Pfarrbrief Pfarrverband Aufkirchen

Weihnachten 2018

Aufkirchen Mariä Himmelfahrt **Höhenrain** Herz Jesu **Percha** St. Christophorus **Wangen** St. Ulrich

Macht hoch die Tür…

… darum geht es im Advent dieses Jahres und im Advent unseres ganzen Lebens: Christus einlassen in unseren Alltag, IHM die Herzen zu öffnen und mit IHM zu leben in der Gemeinschaft der Kirche. – Freilich, angesichts der Missbrauchsstudie der Deutschen Bischofskonferenz und der darin enthaltenen erschütternden Daten, sind viele versucht, die Türen zuzumachen für alles, was mit Kirche und Christus zu tun hat. Um neues Leid zu verhindern hat unser Erzbistum seit 2010 zahlreiche Maßnahmen eingeleitet:

*In zahlreichen Schulungen setzen sich Mitarbeiter, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen arbeiten, mit der Thematik auseinander. Sie sollen lernen, Anzeichen auf sexuellen Missbrauch oder Grenzüberschreitungen zu erkennen und entsprechend zu handeln.

* Einrichtungen müssen ein Schutz-konzept erstellen, in dem zum Beispiel Regeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen festgelegt werden.

* Zusätzlich muss jeder, der mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Schutzbefohlenen arbeitet, ein erweitertes Führungszeugnis einreichen.

*Die wichtigste Schulung ist das E-Learning, ein Kurs, der überwiegend online stattfindet. Es ist verpflichtend für alle pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Mehr als bisher und als alle anderen Institutionen in Staat und Gesellschaft bemüht sich die Kirche mit vielfältigen Maßnahmen um einen bestmöglichen Schutz der Kinder. So erschreckend die Zahlen auch sind; sie besagen doch auch, dass die überwältigende Mehrheit des Klerus und der kirchl. Mitarbeiter unbescholten war und ist. Wir mühen uns redlich um die Verkündigung des Evangeliums und sorgen uns um die uns Anvertrauten. – In diesem Sinne bitte ich Sie alle, dass wir uns gemeinsam um eine Kultur der Achtsamkeit bemühen, um neues Leid zu verhindern. Wo wir unser Tun im eigenen Leben und in der Gemeinschaft der Pfarrei am Willen Christi ausrichten, da wird es zum Segen für alle sein, da wird Er in diesem Advent wieder neu auf uns zukommen und an Weihnachten in uns geboren werden.

Das wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitbrüder und Mitarbeiter, Ihr Pfr. Albert Zott

Weitere Infos dazu auch unter:
www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/missbrauch-und-praevention

Advent, in den Herzen der Gläubigen

Advent (lat.: Ankunft) die Zeit vor Weihnachten, am Ende des Kalenderjahres bzw. am Anfang des Kirchenjahres – welche Emotionen erweckt sie in den Herzen der Christenmenschen? Wir haben Gläubige aus den vier Pfarreien dazu befragt.

Rupert Pfisterer, Aufkirchen

Advent, Ankunft des Herrn *ist für mich* ein nach innen Gehen, ein ruhiger Werden, ein Besinnen, was wichtig ist im Leben, ein Runterfahren wie es die Natur uns vormacht, mehr Schlaf zu brauchen und die Vorfreude auf besinnliche Weihnachten mit der Familie. Im Gegensatz dazu gibt es das äußere Umfeld mit all den Terminen und Veranstaltungen, den Vorbereitungen und nicht zu vergessen, dass zum Jahresende noch einiges fertig werden muss. Diesen Spagat gilt es zu meistern ohne in Stress zu geraten. Ein Weg ist für mich, ein Weglassen, weniger Erwartungen, weniger zu müssen und zu erspüren was mir wichtig ist.

Andrea Kister, Percha

Advent, Ankunft des Herrn *ist für mich* der innige Wunsch, endlich auch mal eine „stade“ Zeit zu haben, in der ich versuche, innezuhalten und mich darauf besinne, was wirklich wichtig ist im Leben: da zu sein für seine Familie, Liebe zu geben und Liebe zu erfahren, Menschen zu helfen, die Hilfe brauchen. Ich war vor kurzem in der ägyptischen Hauptstadt Kairo und habe dort eine der sogenannten „Müllstädte“ gesehen. Das sind riesige Stadtviertel mit zigtausend Einwohnern, die aus dem Müll der Millionenstadt Kairo mit bloßen Händen Wertstoffe sammeln. Trotz Gestank und Schmutz waren die Menschen freundlich, die Kinder fröhlich. Auf die Frage, ob die Menschen hier nicht krank werden, sagte unser Führer, nein – Gott würde sie beschützen. Das hat mich sehr beeindruckt. Die Menschen dort waren überwiegend koptische, sehr gläubige Christen. Zurück im sauberen Starnberg denke ich daran, dass auch Jesus in Armut geboren ist, aber den Menschen so viel gegeben hat.

Birgit Bisch, Wangen

Advent, Ankunft des Herrn *ist für mich* die Zeit, in der ich mich wieder stärker darauf besinne, welches Geschenk uns mit Jesu Geburt gemacht wurde, wenn wir es nur annehmen wollen. Oft ist der Glaube daran, dass Jesus geboren wurde, damit uns Menschen die Hand gereicht wird, tröstlich. Im Advent will ich mich auf das besinnen, was wirklich zählt. Geschenke kaufe ich spätestens im November, denn im Advent mag ich nicht durch die Läden hetzen, sondern mich auf das besinnen, was wirklich zählt. Gerne denke ich auch an meine Kindheit zurück und da kommt mir das Spritzgebäck meiner Mutter in den Sinn. Den Plätzchenteig drückten wir durch ihren Fleischwolf, dann wurden Stäbchen, Kränzchen und Schlangen geformt, gebacken und in Schokolade getaucht. An Weihnachten war dann meist nicht mehr viel übrig vom dem Spritzgebäck. Im Advent freue ich mich auch über den Lichterschmuck in Wangen mit der beleuchteten Kirche, den geschmückten Balkonen und einen hellen Stern am Kastanienweg.

Margot Buchner
Höhenrain

Advent, Ankunft des Herrn *ist für mich* die Zeit, in der man wie ein Kind mit dem Herzen sieht, alles vorbehaltlos und ohne Berechnung aufnimmt und erlebt. Man befindet sich in freudiger Erwartung des kommenden Festes und erinnert sich an die Herzlichkeit und das Staunen und die Überraschungen, wie man es als Kind erlebte.

Visitation im Dekanat und PV

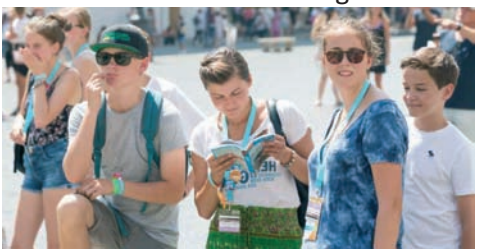
Im Oktober hat eine Visitation des Dekanats Wolfratshausen und des PV Aufkirchen durch Regionalbischof Wolfgang Bischof und seine pastorale Mitarbeiterin Andrea Martin stattgefunden. Der Bericht des Seelsorge-Regionalteams darüber wird bis Anfang 2019 erstellt. In einem Abschlussgespräch mit dem PVR zeigte sich der Regionalbischof weitgehend zufrieden und wies auf das wertvolle Geschenk der Sakramente, auf das Stecken von erreichbaren Zielen und auf die nötige Geduld bei der Jugendarbeit und dem Warten auf das Aufgehen der Saat hin.

Rom-Wallfahrt der Ministranten

„Suche Frieden - mit Herz und Verstand“ - so lautete das Mottolied zur Internationalen Mini-Wallfahrt Anfang August in Rom. Dieses Mal waren über 60.000 Ministranten und davon alleine 5.500 + 1.000 Begleiter aus unserem Bistum dabei.

Überall, wo man hinkam in dieser Woche, traf man auf fröhliche Gruppen, die singend und lachend die Stadt erkundeten.

Lena Hochstraßer, Markus Pfeiffer und Thomas Friedinger führten die 20-köpfige Gruppe aus unserem Pfarrverband durch die ewige Stadt.



Es war eine heiße Woche, voller Erlebnisse. Schon der Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Bischof am ersten Abend in der Lateranbasilika war ein Highlight. Wenn 5.500 junge Menschen miteinander Gottesdienst feiern und singen, gibt es so manche Gänsehaut-Momente.

Natürlich standen auch viele Sehenswürdigkeiten und, ganz wichtig, gutes Essen auf dem Programm und wer glaubt, die Jugendlichen würden lieber faul rumhängen und ausschlafen, der wurde eines Besseren belehrt: Auf die Frage, ob wir um 6 Uhr aufstehen, um die Schlangen am Petersdom zu vermeiden, hieß es von den Wangener Mädels: „Wir sind doch nicht zum Chillen hier, wir wollen was erleben!“.

Überhaupt war die Gruppe ein Traum: Kein Streit, kein Gezicke und wenn‘s darauf ankam, waren alle zur Stelle.

Höhepunkt der Reise war die Papstaudienz am Petersplatz. Im Gedränge der 60.000 Jugendlichen gab Lena das Motto aus: „Aufgeben ist keine Option“ und so schafften wir es bis ganz nach vorne zu den wenigen Sitzplätzen und durften dem Papst ganz nahe sein.

Nach einer Woche und einem Abschlussgottesdienst mit Kardinal Marx ging es dann wieder heim – vollgepackt mit vielen Erlebnissen, unvergesslichen Momenten und dem frohmachenden Gefühl, Teil dieser weltweiten Gemeinschaft zu sein.

Einführung von Diakon Jozef Golian

Lange hat der Pfarrverband auf den neuen Diakon gewartet. Beim Erntedank-Gottesdienst am 7. Okt. wurde Jozef Golian in der Wallfahrtskirche Aufkirchen vorgestellt und in seinen seelsorglichen Dienst eingeführt. Erst am Vortag war er von

Kardinal Reinhard Marx im Münchner Dom zum Diakon geweiht worden. Jozef Golian ist 1975 in der Slowakei geboren, verheiratet und hat eine 14-jährige Tochter. Er hat sein Studium als Diplomtheologe 2001 abgeschlossen und engagierte sich danach ehren- und hauptamtlich in der Kirche und vertiefte seine Berufung mit der Ausbildung zum ständigen Diakon. Nach 3 Jahren Praxis im PV wird er eine 2. Dienstprüfung ablegen. Neben seiner Tätigkeit in der Seelsorge wird er an der Grundschule Percha Religionsunterricht erteilen. ABr

Neu gewählte Kirchenverwaltungen

Laut Wahlniederschrift vom 18. Nov. werden sich die Kirchenverwaltungen wie folgt zusammensetzen:

Aufkirchen:
Alfred Schwarz, Maria Darchinger, Hans-Jürgen Seitz, Jürgen Schickhaus, Herbert Söllner, Franz Fischer

Höhenrain:
Nikolaus Much, Elmar Buchner, Ursula Pfeiffer, Josef Wacker

Percha:
Thomas Fersch, Dr. Franz Weinauer, Susanne Kühner, Angelika Süß

Wangen:
Franz Pentenrieder, Thomas Friedinger, Franz Feuerlein, Manfred Holzeder

Die Kirchenverwaltungen der Pfarreien werden gebildet durch die gewählten Mitglieder, den Pfarrer und den Verwaltungsleiter. Sie bestimmen als ihren Vorsitzenden den „Kirchenpfleger“ der jeweiligen Pfarrei. Die nicht gewählten Kandidaten sind Ersatzmitglieder. Die Kirchenverwaltung ist für die wirtschaftliche, rechtliche und finanzielle Sorge vor Ort zuständig. Die ehrenamtlichen Dienste sind für die Pfarreien und den Leistungsdienst des Pfarrers unverzichtbar. Allen Kandidaten der PGR-Wahlen gebührt der Dank des Pfarrverbandes.

Kirchenanzeiger 08.12.2018 – 06.01.2019

Samstag, 08.12.		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** zu Ehren der unbefl. Empfängnis; für geistliche Berufungen; für +Josef Strohammer jun.
16.00	Percha, Malteserstift	**Heilige Messe** für +Angeh. Killer u. Loipolder
17.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Beichtgelegenheit**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Adventliche Vorabendmesse** *mit dem Dreigsang Osiander-Darchinger*

Sonntag, 09.12.		**2. ADVENT**
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Farchach, St. Nikolaus	**Festgottesdienst zum Patrozinium**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst, Kindergottesdienst** für +Josef u. Rosina Werner u. +Eltern; für +Leokadia Buchner; für +Fini Jensch (JM); für +Angeh. Fam. Wittur
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für +Ante Pejakovic; nach Meinung
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst** für +Eltern Graf; für +Bartholomäus Pfisterer und +Stefan Mair (JM); für +Mathias Schaller (JM); für +Peter Kontae
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für +Johann Pentenrieder u. +Eltern; für +Eltern Rohr

Montag, 10.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Sr.Johanna

Dienstag, 11.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Franziska Schneider zum 30. Todestag; für +Viktoria Rückerl
19.00	Allmannshausen, St. Valentin	**Heilige Messe** für alle verstorbenen Allmannshauser

Mittwoch, 12.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Angehörige der Familie Ruppert
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**

Donnerstag, 13.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Mitschwestern
18.30	Kempfenhausen, St. Anna	**Heilige Messe** für +Jure Pavic

Freitag, 14.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** Hochfest des Hl. Johannes vom Kreuz; für +Christian Leichmann und +Richard Rauscher
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Heilige Messe** für +Franz Punscher; für +Pfarrer Bernhard Baur
Samstag, 15.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Anton Öchsel; für +Georg Seitz
16.00	Percha, Malteserstift	**Heilige Messe** für +Angeh. Liebhart u. Nantka
18.00	Kempfenhausen, MS-Klinik	**Heilige Messe**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Vorabendmesse** für +Anton Meisinger und +Angeh.
Sonntag, 16.12.		**3. ADVENT (Gaudete)**
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Konrad Sailer (JM)
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für +Therese Monn u. +Angeh. Monn-Bartl; für +Mathilde Buchner u. +Angeh. Holze-Buchner; für +Anton Öchsel u. +Heinrich Voigt (JM), für +Eltern Rattenberger u. +Angeh. Fritz; für +Max Leitner u. +Angeh. Leitner-Kapser
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** *mit dem Starnberger Kinderchor* für +Eltern Dinewitzer u. +Johanna Kühner; für +Irene Rockinger
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst** für +Josef Darchinger(JM)
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
Montag, 17.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für die Armen Seelen
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Rosenkranz für den Frieden in der Welt**
Dienstag, 18.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Familie von Rambaldi
8.00	Berg, St. Johannes	**Heilige Messe** für +Geschwister Oberrieder
Mittwoch, 19.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Angehörige der Familie Ruppert; für +Bernhard Christ (JM)
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe** für +Kurt Raschke
Donnerstag, 20.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Irmgard Mössmer
18.00	Percha, Pfarrkirche	**Rosenkranz, Beichtgelegenheit**
18.30	Percha, Pfarrkirche	**Heilige Messe** für +Josef Pauli; nach Meinung
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Anbetungsstunde**

Freitag, 21.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für die Armen Seelen
7.50	Percha, Pfarrkirche	**Schulgottesdienst LSH Kempfenhausen**
9.00	Percha, Pfarrkirche	**Schulgottesdienst GS Percha**
11.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Adventsgottesdienst Kindergarten St. Maria**

Samstag, 22.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Heinrich Voigt; für die Armen Seelen
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Adventliche Messe** *mit der Wangener Stubnmusi* für +Maria Korneli; für +Angeh. Fam. Schuller und Springer
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Vorabendmesse** für +Thomas Maier (JM); für alle Kranken der Pfarrei
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Adventliche Vorabendmesse** *mit der Höhenrainer Stubnmusi* für +Alfred Buchner z. 1. Todestag u. +Angeh.; für +Alois u. Kreszenz Buchner u. +Geschwister; für +Johann Dreher

Sonntag, 23.12.		**4. ADVENT**
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst** für +Johann Hohenthanner (JM); für die Armen Seelen der Familie Wild; für +Isabella und +Hans von Hallerstein

Montag, 24.12.		**Heiliger Abend,** Adveniat-Kollekte
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
15.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Kinder-Christmette**
15.00	Percha, Malteserstift	**Heilige Messe**
16.30	Höhenrain, Pfarrkirche	**Kinder-Christmette**
16.30	Percha, Pfarrkirche	**Kinder-Christmette**
21.00	Aufkirchen, Kloster	**Christmette** nach Meinung
21.30	Percha, Pfarrkirche	**Christmette –** *der Chor singt die Kempter-Messe*
22.30	Höhenrain, Pfarrkirche	**Christmette** *mit dem Männerchor* für +Sepp Reindl, +Eltern u. Geschwister; für +Jakob u. Therese Monn, für +Thomas u. Anna Märkl
22.30	Wangen, Pfarrkirche	**Christmette**
23.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Christmette** *mit der Farchacher Stubenmusik*

Dienstag, 25.12.		**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN** Adveniat-Kollekte
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Hochamt**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Hochamt** *mit dem Kirchenchor* für +Eltern Ursula u. Josef Monn, +Angeh. Monn-Loth u. +Fam. Spiegl; für +Friederike Stefke; für +Benedikt Much; für +Schorsch Nachtmann
10.00	Percha, Pfarrkirche	**Hochamt** *mit festlicher Weihnachtsmusik*
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Hochamt -** *Der Chor singt die Nikolai-Messe von Joseph Haydn*
Mittwoch, 26.12.		**HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Mörlbach, St. Stephanus	**Festgottesdienst, anschl. Pferdesegnung** für +Johann Huber (JM)
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Festgottesdienst**
10.30	Harkirchen, St. Peter u. Paul	**Festgottesdienst** für +Stefan Wolf
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Festgottesdienst, Segnung der Kinder**
17.30		**Waldweihnacht und Kindersegnung in Berg**
Donnerstag, 27.12.		**Hl. Johannes, Apostel**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Wohltäter
Freitag, 28.12.		**Fest der unschuldigen Kinder**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Angehörige der Familie Häuslaigner und +Maria Gebhard
Samstag, 29.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Michael Rückerl (JM); für die Armen Seelen
16.00	Percha, Malteserstift	**Heilige Messe**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Vorabendmesse**
Sonntag, 30.12.		**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Hansjörg Xylander (JM)
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für +Elisabeth Buchner u. +Angeh. Buchner-Pirkl; für +Max Leitner u. +Angeh. Leitner-Kapser; für +Johann u. Anna Porzel u. +Berta Märkl; für +Fini u. Erwin Jensch, +Rudolf Steuer, +Anna Sing, +Emmeram u. Katharina Kraus; für +Anton Nachtmann
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für +Pfarrer Roman Jobst
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**

Montag, 31.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für alle Kranken; für +Familie von Rambaldi
17.00	Wangen, Pfarrkirche	**Jahresschlussmesse**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Jahresschlussmesse für den Pfarrverband**
Dienstag, 01.01.		**NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Festgottesdienst**
10.00	Percha, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Festgottesdienst mit dem Kirchenchor**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
Mittwoch, 02.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für +Angehörige der Familie Ruppert; für +Elisabeth Christ (JM)
Donnerstag, 03.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Aufkirchen, Kloster	**Anbetung vor dem Allerheiligsten**
Freitag, 04.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Samstag, 05.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe** für die Armen Seelen
16.00	Percha, Malteserstift	**Heilige Messe**
18.00	Kempfenhausen, MS-Klinik	**Heilige Messe**
Sonntag, 06.01.		**ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE** Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
7.30	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für +Gerhard Galitz; für +Max Leitner u. +Angeh. Leitner-Kapser; für +Resi Klostermeier
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst** für +Franz Gastl-Pischetsrieder (JM); für +Maria Oberrieder (JM)
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst** für die +Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Der Brauch der Herbergssuche

Am 1. Adventsonntag hat in unserer Gemeinde wieder die Herbergssuche begonnen. Die „Herbergssuche“ – auch „Frauentragen“ genannt - ist ein alter katholischer Brauch der Marienverehrung, der im Lukasevangelium 2.1 seine Grundlage hat: *„Denn in der Herberge war kein Platz für sie“.* Dabei wird eine Marienfigur im Advent von Haus zu Haus getragen, damit Maria jede Nacht in einer anderen Familie Herberge findet.

In Aufkirchen hat Pfarrer Alfons Wimmer, der 1962 seinen Dienst in der Gemeinde antrat, diesen Brauch wieder aufleben lassen. Anfangs wurde die schmerzhafte Madonna aus der Allmannshauser Kirche getragen, bis Pfarrer Wimmer bei der in Aufkirchen wohnenden Künstlerin Anne zur Linden eine Madonna in Auftrag gab.

Mehrere Entwürfe musste sie zur Begutachtung vorlegen, bis Pfarrer Wimmer zufrieden war. Die Pfarrangehörigen staunten dann nicht schlecht, wer da neuerdings getragen werden sollte: eine hochschwangere Mutter Gottes mit Bauch, der sich deutlich unter der Kleidung wölbte. Die anfängliche Empörung über diese skandalöse Darstellung ertrug Pfarrer Wimmer mit stoischer Ruhe und so wird heute noch eine hochschwangere Maria – wie sie vor 2000 Jahren ja auch war – von Familie zu Familie weitergegeben.

Auch Sie können der Mutter Gottes eine Herberge geben. Maria verbleibt in jeder Familie einen Tag und wird am Abend zur nächsten Familie gebracht. Dort findet bei der Übergabe ein gemeinsames Gebet oder eine kurze Hausandacht statt. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro Aufkirchen. Dort erhalten Sie auch Texte für eine Hausandacht.

E. Schickhaus

Abschied & Dank an Anneliese Perkuhn

Herr Pfarrer Zott hat beim Caritas/Senioren-Nachmittag die langjährige Leiterin Frau Anneliese Perkuhn verabschiedet und ihr für ihre unermüdliche Tätigkeit gedankt. Anneliese Doll mit ihrem Team übernimmt die Aufgabe. *W. Vinzens*

Kommt, legt dem Herrn eine Liegstatt!

Alle kleinen aber auch großen Gottesdienstbesucher sind in Aufkirchen, Percha und Höhenrain eingeladen, sich ab dem **1. Advent** am Brauch des Strohhalmlegens zu beteiligen. Für jede gute Tat legt man einen Strohhalm in die aufgestellten Krippen. Bis Weihnachten sollten wir es doch schaffen, dem Jesuskind ein weiches Bett zu legen. *R. Springer*

Waldweihnacht mit Kindersegnung

Traditionell findet am 26. Dezember abends vor der Annakapelle die Waldweihnacht statt – ein besonders stimmungsvoller Ausklang der Weihnachtstage. Kinder führen im Schein des Feuers ein kleines Weihnachtsstück auf. Anschließend wird der Kindersegen erteilt. Umrahmt wird der Abend mit Blasmusik von „Ois Chicago" und klingt mit Punsch und netten Gesprächen aus. Kinder, die gerne mitwirken möchten, melden sich bitte bis 11.12. bei Thea Luppart-Würf, Tel. 0162/788 77

(Text & Foto: T. Luppart-Würf)

Sternsinger-Aktion 2019

Unter dem Motto *„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“* werden bei der kommenden Sternsinger-Aktion besonders Kinder mit Behinderung in den Blick gerückt. Auch in unserer Pfarrei sind zwischen 4. und 6. Januar wieder Sternsinger unterwegs. Sie freuen sich, auch Ihnen den Segen in Ihre Häuser zu bringen. Da es leider nicht möglich ist, „flächendeckend“ unterwegs zu sein, bitten wir um kurze Anmeldung bis 01. Januar, wenn Sie einen Besuch wünschen. (Familie Kiendl, Tel.: 08151 / 958 88)

Neu bei uns im Kindergarten St. Maria!

Herr Pfarrer Zott besucht uns in regelmäßigen Abständen, um mit den Kindern Bibelgeschichten zu erarbeiten. Fasziniert verfolgten unsere Jüngsten den Diavortrag mit der Geschichte vom Gelähmten.

Vielen Dank Herr Pfarrer!

Text & Foto C. Leykauf-Jöhnk

Ganz wichtig: Unsere Sternsinger brauchen dringend Verstärkung! Wer Lust hat, dabei zu sein, melde sich doch bitte bei Familie Kiendl. Wir freuen uns über jeden Sternsinger!

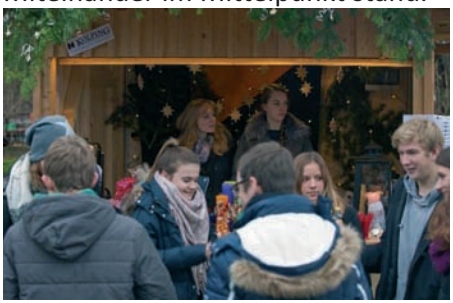
Für das SternsingerTeam: C. Ehrhardt; Foto: Hans-Peter Höck

Frohe Weihnachten

Die Pfarrgemeinde Höhenrain und die Kolpingsfamilie wünschen allen eine frohe Adventszeit, schöne gemeinsame Stunden und ein friedliches Weihnachtsfest.

Adventsveranstaltungen

„Gemeinsam“ ist auch ein gutes Motto für die Vorweihnachtszeit in Höhenrain.
Am ersten Advent haben die Ortsvereine den Adventsmarkt gestaltet, bei dem neben allen kulinarischen Genüssen vor allem das Miteinander im Mittelpunkt stand.



Und so arbeiteten alle ehrenamtlich zusammen, um den Erlös einem wohltätigen Zweck zu spenden.

Beim vorweihnachtlichen Senioren-Nachmittag am 14.12. lädt die Kolpingsfamilie herzlich ein, in Gemeinschaft dem Weihnachtsfest entgegenzugehen. Und so wie es die Engerl verkünden, soll es auch wieder eine Theatereinlage von Resi Much und ihrer Mannschaft geben.

Am dritten Advent, 16.12. um 19 Uhr lädt dann die Kolpingsfamilie ein zum Höhenrainer Advent, einer besinnlichen Stunde zur Adventszeit mit Liedern und Weisen, Texten und Gedichten. Anschließend treffen sich alle zum Ausklang bei Glühwein und Platzerl am Feuer oder im Pfarrheim.

Auch hier helfen alle ehrenamtlich mit und der Erlös geht an das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem.

Jugend in der Kirche
Junge Menschen an den Glauben heranzuführen ist ein großes Anliegen der Höhenrainer Pfarrei.

Kindergottesdienste
Was früher die „Kindermitmach-gottesdienste“ waren, lebt gerade wieder in den Kindergottesdiensten auf, bei denen unsere Kleinen im Pfarrsaal ihre eigene Heranführung haben. Elke Diehl-Skell und Robert Stefke an der Gitarre gestalten dies.

Ministranten

Wir freuen uns über 15 engagierte Ministranten, die sich neben ihrem Dienst auch zu Gruppenstunden unter Leitung von Bernadette Much und Michael Buchner treffen.
Bei den Minis stand dieses Jahr die Romwallfahrt im Mittelpunkt (siehe sep. Bericht).

Firmlinge
Auch dieses Jahr haben wir wieder Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenwerden begleitet. Die Firmgruppe 2018 pflanzte einen Apfelbaum vor dem Pfarrheim, der sie noch hoffentlich lange an die schöne gemeinsame Zeit erinnern soll.

Jugendkorbinianswallfahrt
Alles hat mal Pause und so musste dieses Jahr die Jugendwallfahrt nach Freising leider ohne die Höhenrainer auskommen. Aber nächstes Jahr starten wir wieder durch.

Heilige Drei Könige
In unserer Gegend ist es Gott sei Dank noch fester Brauch, trotzdem ist es nicht selbstverständlich, dass unsere Jugend am 5. und 6. Januar wieder den Segen in die Häuser trägt. Und so bitten wir Sie, die Heiligen aus dem Morgenland willkommen zu heißen.

MP

Zusammenarbeit Kath. Kindergarten St. Christophorus mit dem Malteser Seniorenstift Percha

Wir, der kath. Kindergarten St. Christophorus, arbeiten seit Jahren sehr eng mit dem Malteser Seniorenstift Percha zusammen.
Zum Beispiel ist es eine langjährige Tradition, unser St. Martinsfest dort zu feiern. Wir organisieren den Zug und das Spiel mit den Eltern und das Seniorenstift spendiert Glühwein und Kinderpunsch. In der Adventszeit gehen wir mit einer Kleingruppe ins Seniorenstift zum Plätzchen backen. Dort dürfen die Kinder mit den Betreuern vom Stift und den Bewohnern zusammen backen und naschen. Das gefällt Groß und Klein sehr gut. Im Frühjahr besuchen unsere zukünftigen Schulkinder das Seniorenstift, um den Beruf der Altenpfleger(in) kennen zu lernen. Die engagierten Pflegerinnen und Pfleger überlegen sich immer tolle Angebote um den Beruf den Kindern näher zu bringen. Die Kinder kommen immer sehr begeistert zurück in den Kindergarten.
Und dann gehen wir ab und zu auch noch spontan vorbei um ein oder zwei Lieder zu singen oder Einstudiertes zu zeigen. Auch waren schon einmal einige Kinder dort um ein Märchen zu hören.
Wir freuen uns sehr darüber, dass die Zusammenarbeit so gut harmoniert und wir immer Willkommen sind.
Herzlichen Dank dafür.

Barbara Kraus

Unterhaltung und Seelsorge im Malteserstift St. Josef

Für uns im Malteserstift St. Josef ist es besonders wichtig, dass die Bewohner bei uns ein neues Zuhause finden und auch neue Kontakte knüpfen können.
Dies fällt leichter bei Veranstaltungen und gemeinsamen Erlebnissen. Für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Alltag für alle Bewohnergruppen lassen sich unsere acht Betreuungsassistenten einiges einfallen.
Auf den Wohnbereichen gibt es am Vormittag und zum Teil auch am Nachmittag Musik, Gedächtnistraining, wird Kuchen gebacken oder jahreszeitlich gebastelt. Wer dazu keine Lust hat, nimmt vielleicht an Sitzgymnastik, Progressiver Muskelentspannung, an Koch- oder Singgruppen bzw. am Klavierspiel teil, das an festen Tagen

der Woche im Foyer, Kaffeestüberl oder im Sommer auch im Garten stattfindet. Jeden Monat werden auch noch mehrere größere Veranstaltungen für das ganze Haus angeboten. Hier sind Kegeln, Kino, Tanzkaffee und unsere Feste im Jahreslauf besonders beliebt.

Demenzkranke Bewohner sind Fans unserer Therapie-Esel und –Hunde. Männliche Bewohner freuen sich über den Herren-Stammtisch oder ein gepflegtes Fußballspiel am Tischkicker während die Damen mehr die hauswirtschaftlichen Gruppen oder auch die Bepflanzung des Hochbeetes bevorzugen. Beliebt bei allen sind unsere Spielekonsole für Senioren, Wellness- und Vitamintage.
Für Nachtschwärmer gibt es zweimal wöchentlich das Nachtcafé, das immer gut besucht wird.
Seelsorge und ein christliches Profil hat für uns als katholischem Träger einen besonderen Stellenwert. Kirchliche Seelsorge wird im Malteserstift St. Josef durch den Katholischen Pfarrverband Aufkirchen und die Evangelische Pfarrei in Starnberg geleistet. Im Auftrag des Bischöflichen Ordinariats kommt Frau Kratz, die Pastoralreferentin, zu uns. Die Seelsorger sind gern gesehene Besucher in unserem Haus und arbeiten eng mit unserem Seelsorge-Team zusammen, das aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Leitung und Vorsitz des Malteser-Kuratoriums besteht. Wir sind sehr froh, dass für die Hausbewohner und die Bürger aus Percha wöchentlich katholische und monatlich evangelische Gottesdienste abgehalten werden. Zudem gibt es Andachten mit besonderen Themen, Rosenkranz und viele weitere seelsorgliche Angebote.
Einzelgespräche in besonderen Seelen- oder Lebenslagen bieten Unterstützung und Trost.
Zu den seelsorgerischen Angeboten laden wir ein – wer mag nimmt daran teil. Gislinde Dietz

Einladung zum Seniorennachmittag
Es wird künftig wieder jeden Monat einen Seniorennachmittag in Percha geben. Unser Diakon Herr Jozef Golian lädt hierzu sehr herzlich ein.
Das erste Treffen findet am 22.01. um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Percha statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer jedoch bei der Organisation helfen möchte, kann sich gerne bei Hr. Golian (JGolian@eomuc.de) melden.

Kontrastprogramm beim Pfarrausflug

"Bei den Prozessionen in Frauenried gibt es am Wegrand keine Zuschauer" erzählte uns Ruhestandspfarrer Winkler, "denn alle Einwohner gehen mit". Und Fremde verirren sich kaum in das versteckte kleine Dorf an der Leitzach, das zum Pfarrverband Irschenberg gehört. Über 50 Teilnehmer des Pfarrausfluges lauschten den Erzählungen und Erklärungen von Pfarrer Winkler, ehe sie nach einer kurzen Andacht die Kunstschätze der prachtvollen Dorfkirche näher bewundern konnten. Nach der Einkehr beim Kaffeeröster Dinzler am Irschenberg wartete als Kontrast zur barocken Welt von Frauenried die nagelneue Josefskirche von Holzkirchen.

Der PGR-Vorsitzende Matthias Hefter erläuterte mit viel Engagement den ungewöhnlichen Neubau, der selbst skeptische Besucher beeindruckte. thp

„Essen - nicht einfach ganz nebenbei“

Zu diesem Thema fand Anfang November in Wangen eine recht abwechslungsreiche und interaktive Vortragveranstaltung mit Maria Pischeltsrieder statt, der Gesundheitsexpertin aus Degerndorf.

Nach einer gemeinsamen Analyse der Veränderungen des menschlichen Essverhaltens im Laufe der Evolution und insbesondere der letzten Jahrzehnte, zeigte Frau Pischeltsrieder anschaulich die nachteiligen Folgen für den Menschen auf. Hiervon ausgehend gab sie in erfrischender Weise Anregungen wie bereits mit kleinen, einfach umzusetzenden Anpassungen des gewohnten Verhaltens im Alltag eine genussvolle und gesündere Ernährung möglich ist. Zur Umsetzung eines persönlichen Ziels im Alltag formulierte jeder Teilnehmer einen 5-Punkte-Plan. AN

Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.

LJWN lädt zum Adventnachmittag

Am 16.12. lädt die Landjugend Wangen-Neufahrn wieder ein zum Adventnachmittag im Wangener Pfarrheim. Neben Kaffee, Kuchen und Musik gibt es auch wieder einen Rückblick in Bildern auf das abgelaufene Jahr.

Hochaltarrenovierung in 2019

Mehrere Jahre schon laufen die Geräte zur Messung des Raumklimas in der Wangener Ulrichskirche. Die Schäden am Hochaltar – insbesondere an den dem Sonnenlicht ausgesetzten Säulen und am Altarbild – sollen nun endgültig im Sommer kommenden Jahres behoben werden. Der Altar muss zu diesem Zweck mehrere Monate eingerüstet werden und wird dann hoffentlich im Herbst wieder in neuem Glanz erstrahlen.

thp

Die Chorproben laufen!

Die Chorproben für Weihnachten laufen zwar schon, dennoch freuen sich Chorleiter Peter Schreyer, Organist Franz-Josef Filous und der ganze Chor immer über neue Talente und Interessent(inn)en. Schauen Sie einfach bei einer Probe vorbei: Mo. 19:30 Uhr im Pfarrheim!

“Und Friede auf Erden …”

… Utopie im Heiligen Land? Hans Rehm, Dozent im Studium Generale der Münchner VHS und im Münchner Bildungswerk beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Nahen Osten. In seinem Vortrag am 19. März im Wangener Pfarrheim wird er die Frage beleuchten, ob es noch Hoffnung auf Frieden im Heiligen Land gibt. Dabei

werden wir mehr über die Bedeutung von Grenzen und Siedlungen, die Flüchtlingsfrage, den Status von Jerusalem und die inner-israelischen und inner-palästinensischen Konflikte erfahren.

AN

Pfarrer Albert Zott	**Tel. 08151-9987980**
Pater Joseph Posch	**Tel. 08151-5331**
Pfarrer i. R. Rupert Frania	**Tel. 08171-2148331**
Diakon Jozef Golian	**Tel. 08151-12900**
Verwaltungsleiter Andreas Gams	**Tel. 08151-99879813**

Aufkirchen: Lindenallee 2 82335 Aufkirchen
Tel. 08151-9987980 Fax 08151-99879821
Mail-Adresse: info@pfarrgemeinde-aufkirchen.de
Internet: www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de
Bürozeiten: Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. Do. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

---

Höhenrain: Kirchanger 6 82335 Höhenrain
Tel. 08171-214830 Fax 08171-2148320
Mail-Adresse: Herz-Jesu.Hoehenrain-Berg@ebmuc.de
Internet: www.pfarrgemeinde.hoehenrain.de
Bürozeiten: Di. Do. 8.30 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Percha: Berger Str. 17 82319 Percha
Tel. 08151-12900 Fax 08151-666972
Mail-Adresse: St-Christophorus.Percha@ebmuc.de
Internet: www.christophorus-percha.de
Bürozeiten: Montag und Mittwoch, 9.00 – 11.30 Uhr

Wangen: Pfarrweg 5 82319 Wangen
Tel. 08151-89023
Internet: www.pfarrweb.de

Pfarrverband: siehe Pfarrbüro Aufkirchen
Internet: www.pfarrverband-aufkirchen.com
Mail-Adresse: info@pfarrverband-aufkirchen.com

Herausgeber: Pfarrverband Aufkirchen
Verantwortlich: Pfarrer Albert Zott
Redaktionsteam: Anton Brunner, Waltraud Vinzens, Regina Fersch, Markus Pfeiffer, Thomas Pentenrieder
Layout: Anton Brunner, Helga Müller
Design: Gerhard Joksch – STA 2015
Druck: Blum GmbH, www.blumdruck.de
Titelbild: Hans-Peter Höck (Kirchenportal Aufkirchen)